



kneubühler

DAS MAGAZIN



Inhalt

Wohn- & Geschäftshaus, Menznau	4 — 5
Überbauung 2 MFH, Dagmersellen	6
Sanierung Untertor mit Glockenturm, Willisau	7
Ersatzneubau EFH, Schötz	8
Sanierung Wohnhaus, Schötz	9
Sanierung Freizeitzentrum Schlossfeld AG, Willisau	10 — 11
Ersatzneubau Wohn- und Geschäftshaus, Willisau	12
Ersatzneubau Wohnhaus, Willisau	13
Neubau 3 MFH mit TG & Restaurant, Roggwil	14 — 15
Einblick aus unserem Alltag	16 — 19
Neu im Team	20
Pension	21
Jubilare	22 — 23
Lehrstellenparcours	24
Das war die Zebi 2025	25
Grossmueti 100 Jahre	25
Weihnachtsfeier M. Kneubühler AG 2024	26 — 27
Sicherheitstag 28.03.2025	28 — 29
Bericht aus dem Magazin AGZ	30 — 31

Wohn- & Geschäftshaus

Weierweid, Menznau



Projektbezeichnung Wohn- & Geschäftshaus, Weierweid, Menznau

Jahr 2025

Bauherrschaft Martina Kneubühler Meyer & Willi Meyer

Architektur / Bauleitung M. Kneubühler AG

Unsere Leistung Dieses repräsentative Wohn- und Geschäftshaus durfte eine umfassende Erneuerung erfahren, die ihm heute ein ruhiges, harmonisches Erscheinungsbild verleiht. Die alte Fassade wurde demontiert. Wir montierten Windpapier und eine neue Holzunterkonstruktion und gaben dem Gebäude eine neue, langlebige Hülle aus Vintago-Faserzementplatten. Die warme Struktur der Platten bringt eine schöne, natürliche Lebendigkeit mit sich und lässt den Bau in neuem Licht erscheinen.

Auch das Flachdach erhielt eine Modernisierung: Die neue Lichtkuppel von Velux bringt spürbar mehr Tageslicht in die Innenräume. Die Spenglerarbeiten wurden mit grossem handwerklichem Geschick ausgeführt. Passgenaue Abdeckungen, stimmig geformte Rundelemente und schlichte CNS-Bleche, die dem Gebäude eine angenehme Leichtigkeit verleihen.

Materialien Faserzementplatten Vintago VI 021, Stulpdeckung 2492x399x8mm
Velux-Lichtkuppel 150x150 cm
Spenglerarbeiten in Chromstahl 0.5mm-(Abdeckungen und Spenglerdetails)



Überbauung 2 MFH

Rosengarten, Dagmersellen



**Fassadenbekleidung
besteht aus 2100
einzelnen Profilwellen**



Projektbezeichnung Überbauung 2 MFH, Rosengarten, Dagmersellen

Jahr 2024/25

Bauherrschaft Baugenossenschaft Unterdorf

Architektur / Bauleitung beplus Architekten AG

Unsere Leistung

Zwei moderne Mehrfamilienhäuser durften eine Gebäudehülle erhalten, die sowohl technisch durchdacht als auch optisch stimmig ist. Das Herzstück dieser Überbauung bildet die hinterlüftete Fassade mit über 2100 einzeln montierten Profilwellen. Jedes Teil führt zu einem Gesamtbild, das lebendig, gleichzeitig aber ruhig und ausgewogen wirkt.

Wir gestalteten die Dächer neu, schützten sie mit hochwertigen Schichten und sorgten für ein harmonisches Farbkonzept, das ganz auf die Wünsche der Bauherrschaft abgestimmt ist. So entstand eine Überbauung, die nicht nur funktional ist, sondern auch Wärme und Wohnlichkeit ausstrahlt.

Materialien

Fassade:
Unterkonstruktion mit Wärmedämmung
Profilwelle Aluminium Prefa, NCS-S 3020-G30Y
Aluminium 2.0 mm Geschosstrennbleche

Flachdach:
Bituminöse Abdichtungen
Abdeckungen Aluminium 1.0mm einbrennlackiert,
RAL 7043

Sanierung Untertor mit Glockenturm

Untertor, Willisau



5000 Schindeln



Projektbezeichnung Sanierung Untertor mit Glockenturm, Willisau

Jahr 2024

Bauherrschaft Eugen Meyer's Untertorstiftung

Bauherrenvertretung Imovera AG

Unsere Leistung
Dieses geschichtsträchtige Gebäude zu sanieren, war ein besonderes Erlebnis. Der Glockenturm, der über Jahrzehnte Wind, Sonne und Regen ausgesetzt ist, durfte neu eingekleidet werden. Wir entfernten die alten Schindeln, überprüften die Holzschalung und deckten den Turm mit handgespaltenen Fichtenschindeln neu ein.

Jede einzelne Schindel trägt ihren eigenen Charakter und wurde sorgfältig gesetzt, sodass der Turm nun wieder in neuer Schönheit erstrahlt. Die ergänzte Blitzschutzanlage, neue Einfassungen und frische Deckstreifen runden die Sanierung ab und bewahren das historische Gebäude für kommende Generationen.

Materialien
Handgespaltene Fichtenschindeln
Einmalige Tauchimprägnierung

Ersatzneubau EFH

Mösli, Schötz



Projektbezeichnung	Ersatzneubau Einfamilienhaus Mösli, Schötz
Jahr	2024
Bauherrschaft	Familie Streb / Kaiser
Architektur / Bauleitung	FT architektur ag

Unsere Leistung
Dieses Einfamilienhaus wurde von Grund auf neu aufgebaut und durfte dabei eine Gebäudehülle erhalten, die Wärme, Schutz und Beständigkeit ausstrahlt. Wir führten sämtliche Arbeiten an Steil- und Flachdach aus, sorgten für eine sichere Blitzschutzanlage und schufen eine moderne, hinterlüftete Fassade, die das Haus optisch wie energetisch stärkt.

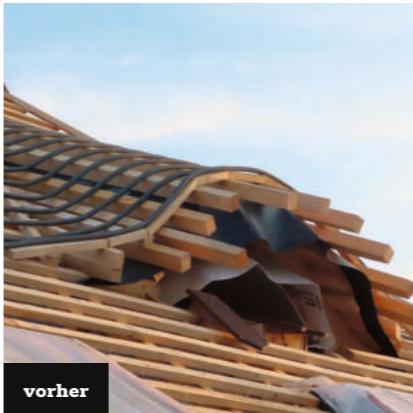
Die abschliessende Verkleidung mit Swisspearl Timboard in der Farbe Amber verleiht dem Neubau eine ruhige, zeitlose Eleganz.

Materialien	Spengler: Chromstahl 0.5 mm
	Steildach: AGZ Gettnau Flach-S anthrazit
	Fassade: Swisspearl Timboard Click Amber 742



Sanierung Wohnhaus

Schlossergasse, Schötz



Projektbezeichnung	Sanierung Wohnhaus Schlossergasse, Schötz
Jahr	2024
Bauherrschaft	Josef Graf

Unsere Leistung
Ein traditionelles Haus, das viel Charakter bewahrt und dennoch eine stilvolle Erneuerung benötigte. Wir erneuerten alle Spenglerarbeiten aus Kupfer, formten Rundungen, Lukarnenverkleidungen und die charakteristischen Ochsenaugen mit viel Liebe zum Detail.

Die neue Biberschwanz-Doppeldeckung lässt das Dach heute wieder warm und kraftvoll wirken. Ein schöner Kontrast zwischen Tradition und sorgfältiger Handarbeit.

Materialien	Kupfer 0.6 mm Biberschwanzziegel spitz, braun
--------------------	--

Ochsenauge

ca. 9014 Ziegel

Sanierung Freizeitzentrum

Schlossfeldstrasse, Willisau



Projektbezeichnung Sanierung Freizeitzentrum Schlossfeld AG, Willisau

Jahr 2025

Bauherrschaft Freizeitzentrum Schlossfeld AG

Architektur / Bauleitung WELCOME Immobilien AG

Unsere Leistung Das Freizeitzentrum erhielt eine moderne Dach- und Fassadenerneuerung, die ihm heute ein ruhigeres, zeitgemäßes Erscheinungsbild gibt. Wir ersetzen das alte Wellplattendach, ergänzen die Unterkonstruktion und installieren hochwertige Sandwichpaneelen, die gleichzeitig eine Basis für Photovoltaik bilden.

Neue Lichtplatten und Fenster aus Polycarbonat lassen mehr Helligkeit in die Anlage und verleihen ihr ein freundlicheres, offenes Ambiente. Schneefangsysteme und Höhensicherungen sorgen zudem für ein Plus an Sicherheit.

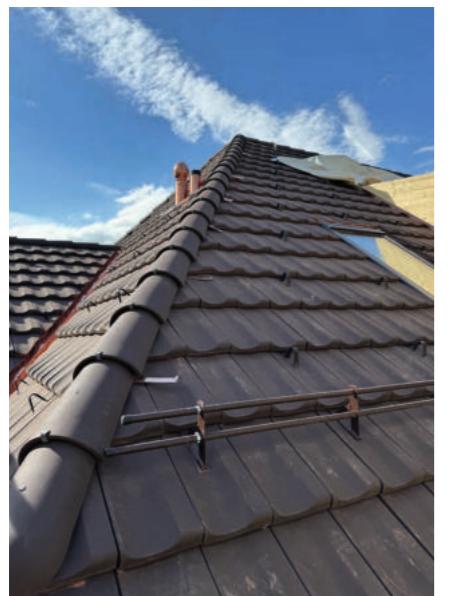
Materialien Sandwichpaneelen GBR-RD / GBR-M, RAL 7016
Polycarbonatfenster
Doppelstegplatten 40 mm
Höhensicherung ABS-Lock



Ersatzneubau Wohn- und Geschäftshaus **Leuenplatz, Willisau**



ca. 2454 Ziegel



Projektbezeichnung	Ersatzneubau Wohn- und Geschäftshaus Leuenplatz, Willisau
Jahr	2025
Bauherrschaft	Peyer Immobilien AG
Architektur/Bauleitung	FT architektur AG
Unsere Leistung	Dieses neue Wohn- und Geschäftshaus konnte gut in die bestehende Umgebung eingebettet werden. Dafür passten wir die Dachkonstruktion an das Nachbargebäude an und deckten das Dach mit langlebigen Gettnauer Flachschiebeziegeln neu ein. Schneefangsysteme und eine moderne Höhensicherung sorgen für Sicherheit und runden das Gesamtbild ab.
Materialien	AGZ Gettnau Flach-S braun



Ersatzneubau Wohnhaus **Badhut, Willisau**



Projektbezeichnung	Ersatzneubau Wohnhaus Badhut, Willisau
Jahr	2025
Bauherrschaft	Thomas und Corinne Glauser

Architektur/Bauleitung	LBG Sursee
Unsere Leistung	Für dieses modern gestaltete Wohnhaus durften wir die gesamte Gebäudehülle neu aufbauen. Wir fertigten alle Spenglerarbeiten in feinem CNS an, stellten die Anschlüsse an die PV-Indachanlage her und montierten die Fassade mit dem Min-Top-System inklusive Isolation. Die abschliessende Fundermax-Verkleidung in Tirol Kiefer verleiht dem Haus eine warme, natürliche Ausstrahlung – ein Ort, der sich schon beim Anblick gemütlich anfühlt.
Materialien	Spenglerarbeiten: Chromstahl 0.5 mm Aluminium 1 mm anthrazit Steildach: AGZ Gettnau Flach-S braun Fassade: Fundermax Stulpdeckung Tirol Kiefer



Neubau 3 MFH mit TG & Restaurant

Areal Bären, Roggwil



Projektbezeichnung Neubau 3 MFH mit Tiefgarage & Restaurant, Areal Bären, Roggwil

Jahr 2023–2025

Bauherrschaft Jud Bau AG

Architektur / Bauleitung Jud Architektur AG

Unsere Leistung Dieses gross angelegte Projekt verbindet moderne Wohnhäuser mit einem traditionellen Restaurant und einer historischen Scheune. Die Fassaden der Mehrfamilienhäuser wurden mit viel Sorgfalt gestaltet: eine hinterlüftete Holzkonstruktion, eine wohlig warme Lärchenschalung und rund 5500 montierte Holzriemen, die dem Ensemble einen natürlichen, lebendigen Charakter geben.

Die Spenglerarbeiten in Chromstahl, die Dachabdichtungen, die elegante PV-Indachanlage und die sorgsam ausgeführten Steildacharbeiten am Restaurant und an der Scheune machen dieses Projekt zu einem harmonischen Zusammenspiel aus Moderne und Tradition.

Materialien

Fassade:
Lärchenschalung Breitfalz
Chromstahl 0.5 / 1.2 mm

Spenglerarbeiten:
Chromstahl 0.5mm

Flachdach:
Bituminöse Abdichtungen

Steildach:
Schneefangsystem für PV-Anlage



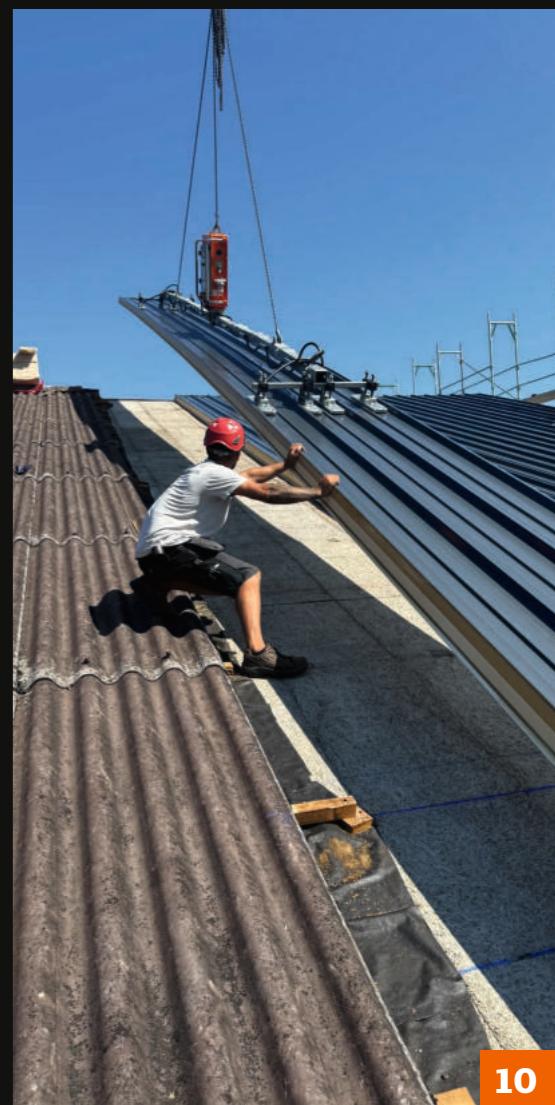
Das sind wir

Einblick aus unserem Alltag



- 1** Spengler Schötz
Nach einem harten Arbeitstag darf auch ein kühles Bier bei einem gemütlichen Jass nicht fehlen.
- 2** Stadelmann Eugen und Niederberger Armin, Untertor Willisau
- 3** Christian Grau, Bahnhof Zell
- 4** Bucher Stefan, Häfliger Christian, Tschopp Bernhard, Arlt Maik, Zemp Philipp auf der Alp
- 5** Lulzim Zeqiri, Bahnhof Zell

- 6** Mahler Adrian, Untertor Willisau
- 7** Stadelmann Eugen
Schlossergasse, Schötz
- 8** Emmenegger Daniel und Cremona Fabian
Schlossergasse, Schötz
- 9** Sadik Dervishaj, Horüti Wolhusen
- 10** Berisha Arbnor, Tenniscenter Willisau



Das sind wir

Einblick aus unserem Alltag



1 Grossbaustelle Tschopp Bernhard,
(Foto Zemp Philipp)

2 Lulzim Zeqiri und Naim Bajramaj
Rossgassmoos, Willisau

3 Arbnor Berisha

4 Shefqet Hoti
Rossgassmoos, Willisau

5 Raphael Kissling liegend in Rinne

6 Safet Hoti
Rossgassmoos, Willisau

7 Shefqet Hoti
Rossgassmoos, Willisau

8 Pliquett Guido
Kottenmatte, Sursee

9 Safet Hoti
Rossgassmoos, Willisau

10 Locher Andreas und Aeberli Joshua
Kottenmatte, Sursee

Neu im Team

Herzlich willkommen

**Widmer Heinz**

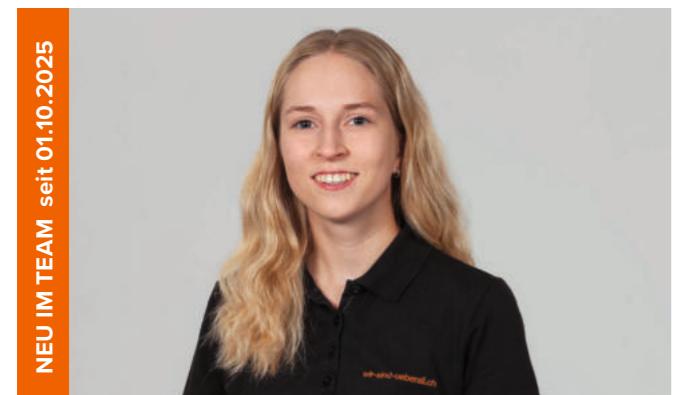
Fassadenbauer
M. Kneubühler AG, Dagmersellen

«Mein Motto lautet: immer vorwärts.»

**Kuoni Philipp**

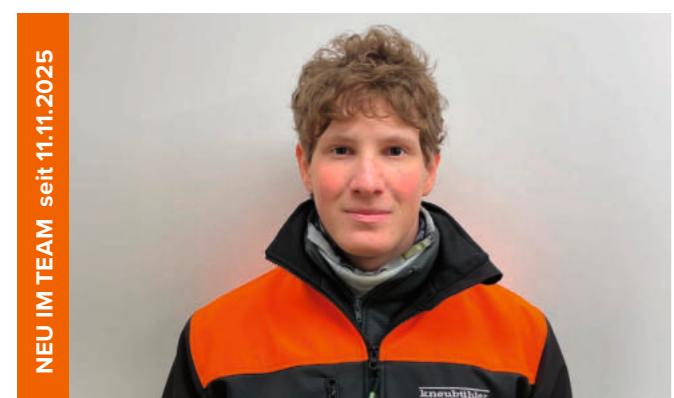
Lehrling Bauspenglerei EFZ 3. Lehrjahr
Bauspenglerei Kneubühler AG, Schötz

«Ich stehe jeden Morgen gerne auf, um zur Arbeit zu gehen. Wir haben ein super Team, und die tägliche Arbeit bereitet mir viel Freude. Besonders schätze ich es, von erfahrenen Berufsleuten zu lernen und mein Wissen ständig erweitern zu können.»

**Hegglin Nadine**

Administration Spengler- und Flachdachabteilung |
Marketing
Bauspenglerei Kneubühler AG, Schötz

«Ich bin noch nicht lange im Büro, aber ich fühle mich jetzt schon sehr wohl. Wir haben ein tolles Team, in dem jeder offen, hilfsbereit und sehr verständnisvoll ist. Die Zusammenarbeit macht mir Freude.»

**Herzig Jim**

Praktikant Fassaden/Steildach
M. Kneubühler AG, Menznau

Noch nicht lange im Team und schon mittendrin.
Willkommen bei uns im Bereich Fassaden und Steildach!
Wir hoffen, es gefällt dir und du hast hier viele lehrreiche und spannende Tage bei uns.
Schön, dass du da bist!

Pension

Wir sagen «tschüss» und Danke

**Emmenegger Antoinette**

Büro Dagmersellen | Kauffrau
Bauspenglerei Kneubühler AG, Schötz

«Ich erinnere mich noch gut an die Zeit im Büro: Die Atmosphäre war immer angenehm, fast wie ein zweites Zuhause. Die Kolleginnen und Kollegen und auch die Vorgesetzten waren nicht nur nett, sondern auch unglaublich verständnisvoll. Es gab viele Momente, in denen wir gemeinsam gelacht und Herausforderungen gemeistert haben. In so einem aufgestellten Team zu arbeiten, hat jeden Tag zu etwas Besonderem gemacht.»

**Markaj Prenk**

Spengler
Bauspenglerei Kneubühler AG, Schötz

Trotz seiner Pension bleibt uns Prenk noch eine Weile erhalten.

«Es hat mich sehr gefreut, hier zu arbeiten und ich freue mich, auch weiterhin ein Teil des Teams zu bleiben.»

Jubilare

Gratulation zum Dienstjubiläum



Schärli Patrick

Spengler
Bauspenglerei Kneubühler AG, Schötz

«Besonders die Objekte, Pfarrkirche St. Theodul Menzberg sowie das Projekt H2M Rail Route SA, Vufflens la Ville sind mir besonders in Erinnerung geblieben. Das Objekt in Vufflens la Ville war nicht nur fachlich spannend, sondern auch deshalb besonders, weil wir direkt vor Ort übernachten konnten.»



Lussi Judith

Administration Offertwesen
M. Kneubühler AG, Menznau

«Ich habe die grosse Flexibilität immer sehr geschätzt, besonders damals, als Sandro noch klein war und ich gelegentlich früher gehen und meine Arbeitszeit entsprechend anpassen konnte. Dieses Entgegenkommen weiß ich auch heute noch sehr zu schätzen.»



Barthel Thomas

Steildach und Spengler
M. Kneubühler AG, Dagmersellen

«Für die 15 Jahre, die ich hier tätig sein durfte, bin ich sehr dankbar. Ebenso schätze ich es, dass die Firma Kneubühler immer gut zu mir geschaut hat.»



Gerber Daniel

Offertwesen und Projektplanung Steildach
M. Kneubühler AG, Menznau

«Ich durfte in diesen 20 Jahren wertvolle Erfahrungen sammeln und den starken Teamzusammenhalt erleben, der unsere Zusammenarbeit über all die Jahre hinweg besonders gemacht hat.»



Emmenegger Koni

Spengler | Werkstattchef
Bauspenglerei Kneubühler AG, Schötz

«Bei einem positiven Arbeitsklima, sei es im Büro oder in der Spenglerei, macht die Arbeit viel Freude!»



Bussmann Annemarie

Reinigungskraft
Bauspenglerei Kneubühler AG, Schötz

Das Büroteam sehe ich ja nicht so oft, weil ich erst komme, wenn sie in das verdiente Wochenende gehen. Ich fühle mich wohl in diesem Team und hoffe, dass ich gesund bleibe und diesen Job noch ein paar Jahre ausführen kann.



Meyer Willi

Allrounder | Magaziner
M. Kneubühler AG, Menznau

«Meine Betriebszugehörigkeit erzähle ich nur auf Nachfrage.»

Lehrstellenparcours

Beim diesjährigen Lehrstellen-Parcours hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, nicht nur zuzuschauen, sondern selbst aktiv zu werden.

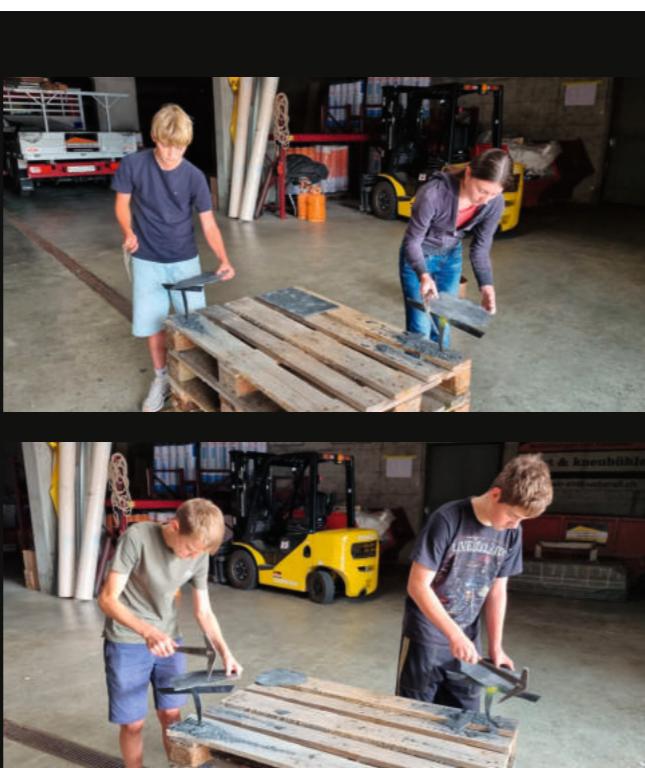
Unter fachkundiger Anleitung durften sie Hand anlegen und verschiedene typische Arbeitsschritte aus den Berufsfeldern der Dachdecker/in sowie der Spengler/in ausprobieren. Dabei stellten sie als Spenglerarbeit eine eigene Pfeife her und fertigten als Dachdeckerarbeit ein Herz aus Schiefer.

Dagmersellen



Menznau

Peter Meyer mit seinen Schulgespanen



Mit grossem Interesse testeten sie Werkzeuge, lernten unterschiedliche Materialien kennen und erfuhren, wie präzise und verantwortungsvoll auf dem Dach gearbeitet werden muss. Besonders beeindruckend war für viele die Vielseitigkeit der Berufe, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Teamarbeit. All das spielt im Alltag auf der Baustelle eine wichtige Rolle.

Der direkte Einblick in die Praxis bot den Jugendlichen eine wertvolle Orientierungshilfe für ihre zukünftige Berufswahl. Viele gingen mit neuen Eindrücken, spannenden Erfahrungen und einem deutlich besseren Verständnis dafür nach Hause, was es bedeutet, den Beruf als Dachdecker/in oder als Spengler/in zu erlernen.

Das war die Zebi 2025

Ganz viel Austausch!

Vom 6. bis 9. November 2025 tauchten rund 26'000 Jugendliche und Erwachsene in die vielfältige Welt der Berufe ein.



Patrick Bussmann (Geschäftsführer Bauspenglerei Kneubühler AG, Eidg. Dipl. Spenglermeister) und Luca Döös (Lernender 3. Lehrjahr) engagierten sich bei den Spenglern.

Besonders beeindruckend:

- 15'000 Jugendliche – 1'000 mehr als im Vorjahr
- 11'000 Erwachsene
- Über 520 Schulklassen, die die Messe besuchten
- Rund 350 Uhrwerke mit signiertem Schiefer gefertigt
- Mehr als 500 Herzen aus Naturschiefer gestaltet



Fabienne Meyer (Tochter von Martina und Willi) war am Stand der Gebäudehülle anzutreffen, sie ist im 1. Lehrjahr als Dachdeckerin.

Grossmuetti 100 Jahre

Mit 100 Jahren ist Elisa Krummenacher die älteste Bewohnerin von Hergiswil. Sie ist die Mutter von Lisbeth Kneubühler-Krummenacher und damit das „Grossi“ von Martina und Thomas Kneubühler.

Elisa ist Mutter von 9 Kindern, Grossmutter von 28 Enkelkindern und Urgrossmutter von 37 Urenkeln. Die Familie ist für sie sehr wichtig und sie hat immer ein grosses Herz für ihre Nachkommen. Trotz ihres hohen Alters bleibt sie aktiv,

wie auch Ihr Sohn, Hans Krummenacher, der uns noch immer tatkräftig bei der Reinigungsarbeit unterstützt.

Mit ihren stolzen 100 (fast 101) Jahren lässt sich Elisa nicht davon abhalten, das Tanzbein zu schwingen! An dieser Stelle noch ein riesiges Danke an Mami Lisbeth, die Martina und Willi mit den vier Kindern täglich den Rücken stärkt. Und natürlich an Markus (Dädä), der immer ein offenes Haus und offene Arme hat.

Mit 100 Jahren das Tanzbein geschwungen

HERGISWIL Am 30. Dezember feierte Elisa Krummenacher-Schärli im «St. Johann» ihren 100. Geburtstag. Der Gemeinderat gratulierte der ältesten Dorfbewohnerin im Namen der gesamten Bevölkerung und fand sich letztlich auf dem Tanzparkett wieder.

von Peter Helfenstein

Wer Elisa Krummenacher kennt, der weiss um ihre markante Haartracht. «Seit jehre schneidet und frisiert sie sich die Haare selbst», verrät ihre Schwiegertochter Rita. Die erste Gratulation vernahm die Jubilarin bereits am Morgen über Radio SRF Musikwelle, als ihr Moderator Leonard im Namen ihrer neun Kinder, 28 Enkelkinder und 37 Urenkeln herzlich gratulierte. Zur Freude von Elisa Krummenacher erklang anschliessend am Radio das «Geburtstagsständli» der «Schüpfperi Meiti».

Mutter von neun Kindern

Gegen 10.30 Uhr stossi der Rat gemeinsam mit dem Gemeindeschreiber in der Cafeteria des «St. Johann» zur Festgesellschaft. Zu dieser gehörten unter anderem auch die Kinder der Jubilarin – Franz, Lisbeth, Annemarie, Martha, Margrit, Hans, Sepp, Beat, Rita – sowie ihre beiden Schwestern, Emma Räber-Schärli aus Kleinwangen und Martha Huber-Schärli aus Hergiswil. In seiner Begrüssung hob Gemeindepräsident Flurin Burkhalter hervor, wie besonders es sei, zum 100. Geburtstag gratulieren zu dürfen. Er wünschte der ältesten Bürgerin der Gemeinde Hergiswil weiterhin beste Gesundheit und viel Glück beim Jassen. Dabei scherzte er, dass er gegen sie keine Chance hätte, und fragte augenzwinkernd, ob er zu ihr in den Jass-Unterricht kommen dürfe. Gemeindepräsident Burkhalter übergabte Elisa Krummenacher eine weisse Orchidee sowie die offizielle Gratulationskarte des Gemeinderats. Sozialvorsteherin Monika Kurmann schenkte ihr einen Gutschein für eine Fusspflege-

behandlung, damit ihre Füsse für Tanz und Spaziergänge bestens gerüstet sind.

Das Tanzbein geschwungen

Bei einem feinen Apéro mit einer Fleisch-Käse-Platte unterhielten die jungen «Gupf-Orgeler» Remo und Silvan Zangerl die Festgäste mit schwungvollen Schwyzerörgelklängen. Dies veranlasste die Jubilarin, gemeinsam mit Gemeindepräsident Flurin Burkhalter das Tanzbein zu schwingen. Doch damit nicht genug. Auch mit ihrer Tochter Martha und Gemeindeammann Pius Hodel tanzte Elisa ausgelassen. Auf die Frage nach ihrem Geheimrezept, um 100 Jahre alt zu werden, antwortete die Jubilarin kurz und bündig: «Vö schaffe, Waldloft ischnuufe und Hong ässe».

Zum Abschluss des Besuchs sagte Gemeindepräsident Flurin Burkhalter: «Elisa, du hast wunderbar getanzt. Ich bin beeindruckt.» Bald darauf ging das Fest weiter, als die Jubilarin mit ihren Liebsten ein köstliches Mittagessen genoss. Und was wünschte sich Elisa zum Mittagessen? Natürlich – Pasteti!



Elisa Krummenacher flankiert von Sozialvorsteherin Monika Kurmann und Gemeindepräsident Flurin Burkhalter. In der zweiten Reihe Gemeindeschreiber Matthias Kunz, Gemeindeammann Pius Hodel, Gemeinderat Markus Kunz und Gemeinderätin Renate Ambühl. Foto Peter Helfenstein

Weihnachtsfeier M. Kneubühler AG

Die Kneubühler AG's durften als Highlight des Abends mehrere langjährige Mitarbeiter ehren.

Ein weiteres Jahr voller Geschichten, Herausforderungen und gemeinsamer Erfolge neigte sich dem Ende zu. Und wie könnte man es würdiger ausklingen lassen als in den ehrwürdigen Sälen des Wasserschlosses Wyher in Ettiswil? Dort, zwischen historischen Mauern und festlich geschmückten Räumen, feierten die Teams der M. Kneubühler AG, der Bauspenglerei Kneubühler AG und der Müller Kneubühler AG ein besonderes Zusammensein – ein Abend voller Wärme, Freude und kulinarischer Genüsse. Mit offenen Armen und

einem herzlichen Lächeln begrüßte Thomas Kneubühler, Mitinhaber, die Mitarbeitenden, die Pensionäre und die neuen Gesichter, die nun Teil der grossen Kneubühler-Familie geworden sind.

Mit Stolz und Dankbarkeit wurde auf 51 erfolgreiche Jahre zurückgeblickt. Ein tief empfundener Dank galt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Leidenschaft und die langjährige Treue, die das Unternehmen so stark machen. Geschäftsführerin Martina Kneubühler Meyer drückte es treffend aus: «Wir sind das glücklichste Unternehmen, so viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit langjährigen Dienstjahren an unserer Seite zu wissen.» Ein stolzes Bekenntnis zu einer Gemeinschaft, die zusammenhält, wächst und feiert.



Ehrungen des Abends

Martina und Thomas Kneubühler dankten den folgenden für Ihre Firmentreue:

15 Jahre
Müller Daniel, Bürkli Dominik,
Sager Andreas

20 Jahre
Meier Daniel, Kuzhnini Leonard,
Bussmann Patrick

25 Jahre
Tschopp Bernhard,
Emmenegger Daniel

30 Jahre
Kneubühler Thomas, Isenschmid
Hans, Sturzenegger Peter

35 Jahre
Stadelmann Eugen



von links nach rechts:
Kneubühler Thomas (Mitinhaber / GL, 30 Jahre), Tschopp Bernhard (25 Jahre), Kuzhnini Leonard (20 Jahre),
Meier Daniel (20 Jahre), Sager Andreas (15 Jahre), Emmenegger Daniel (25 Jahre), Bussmann Patrick (Geschäftsführer
Bauspenglerei Kneubühler AG, 20 Jahre), Müller Daniel (Geschäftsführer Müller Kneubühler AG / GL, 15 Jahre),
Isenschmid Hans (30 Jahre), Bürkli Dominik (15 Jahre), Martina Kneubühler Meyer (Geschäftsführerin M. Kneubühler AG)

es fehlen: Sturzenegger Peter (30 Jahre), Stadelmann Eugen (35 Jahre)



Sicherheitstag 28.03.2025

Am Sicherheitstag durften wir eine Reihe spannender Kurse besuchen.

Wir beschäftigten uns mit allgemeiner Arbeitssicherheit, frischten unsere Kenntnisse in den Erste-Hilfe-Massnahmen auf, erhielten einen interessanten Einblick in den Brandschutz und meisterten erfolgreich den Suva-Stolperparcours.

Der Anlass wurde von der safe work solution AG organisiert. Seine App „Allgemeine Arbeitssicherheit“ (iMansys) begleitet unsere Mitarbeitenden im Alltag und unterstützt sie mit wertvollen Informationen sowie sicherheitsrelevanten Dokumentationen. Dank der aktiven Teilnahme aller Mitarbeitenden wurde der Sicherheitstag zu einem rundum gelungenen und bereichernden Erlebnis.



«Das Dach ist mehr als ein Dach über dem Kopf»

Eine der ersten Dachdeckerinnen, die erste Dachdeckermeisterin und die erste Präsidentin von Gebäudehülle Schweiz Verband Luzern. Diese Superlativen haben einen Namen: **Martina Kneubühler Meyer**. Wir steigen mit der Pionierin und Geschäftsführerin aufs Dach.



Foto: Johanna Unternährer

■ Ihr Lebenslauf ist beeindruckend: Nach der Ausbildung als Hochbauzeichnerin schlossen Sie die Dachdeckerlehre ab, 2008 erhielten Sie als erste Frau der Schweiz das Diplom als Dachdeckermeisterin. Bezeichnen Sie sich als «Vorreiterin»?

Der Frauenanteil in der Baubranche ist tatsächlich verschwindend klein, das war mir anfangs nicht bewusst. Damals war ich die achte Dachdeckerin der Schweiz, heute starten jährlich acht Frauen mit der Ausbildung.

Seit 2023 sind Sie Präsidentin von Gebäudehülle Schweiz Verband Luzern – die erste Frau in der über 100-jährigen Geschichte. Wie kam's dazu?

Dieses Amt habe ich nicht gesucht. Leider wurde mein Vorgänger Guido Zihlmann krank, deshalb sprang ich ad interim ein, während der ehemalige Präsident Xaver Bühlmann mein damaliges Vizepräsidium übernahm. Und wie Sie sehen, liess ich mich überzeugen zu bleiben ...

Welche Aufgaben und Ziele hat der Branchenverband?

Wir machen den Dachdeckerberuf sichtbar und bekannter, fördern den Nachwuchs und begeistern junge Leute für unseren Beruf. Gleichzeitig kümmern wir uns um Themen wie Arbeitssicherheit und Energiestrategie 2050. Auch Veränderungen beschäftigen uns, beispielsweise der wachsende Flachdachanteil bei Neubauten.

Gemeinsam mit meinen Vorstandsmitgliedern führe und steuere

Die Vielfalt des Dachdeckerberufs begeistert mich. Wenn ich am Abend sehe, was wir geleistet haben, bin ich einfach nur glücklich.

ich die regionale Sektion. Dabei sind mir vor allem ein offener Austausch und ein gutes Miteinander wichtig.

A propos miteinander: Seit 2009 leiten Sie mit Ihrem Bruder

Thomas die M. Kneubühler AG. War für Sie immer klar, dass Sie Dachdeckerin werden möchten?

Meine Eltern gründeten den Betrieb 1973, da war ich noch nicht mal geboren. Als Kinder waren wir überall dabei, sogar sonntags machten wir Ausflüge auf Baustellen. Für Thomas war es immer der Traumberuf. Für mich war Dachdeckerin erst eine Option, als ich während der Hochbauzeichner-Lehre das Freifach Bauführung wählte. Im Anschluss absolvierte ich die zweijährige Zusatzlehre als Dachdeckerin mit allen Arbeitsgattungen. Heute würde ich für die drei Bereiche Steildach, Flachdach und hinterlüftete Fassade vier Jahre benötigen.

Ihr Vater ging anfangs mit Nageltasche und Hammer von Tür zu Tür und fragte, ob er Ziegel richten und reparieren dürfe. Wäre das heute denkbar?

In dieser Form bestimmt nicht. Im übertragenen Sinn ist es aber wichtig, offen und proaktiv zu sein: Wo wird gebaut, welche Baugesuche wurden eingereicht und für welche Dachdeckerarbeiten können wir uns bewerben?

Abgesehen davon: Welche Hauptfaktoren sind verantwortlich für Ihren Erfolg?

Wir durften von unserem Vater ein grosses Netzwerk übernehmen, das wir mit Freude und Einsatz pflegen. Und unsere 80 bis 90 langjährigen und treuen Mitarbeitenden sind unsere Visitenkarte: Sie engagieren

sich täglich für unsere hohe Qualität und den kundenorientierten Service.

«Wir sind überall...» Der Firmenslogan ist auch in Ihrem persönlichen Alltag Programm. Wie bringen Sie all Ihre Funktionen als Geschäftsführerin, Präsidentin und Mutter unter Dach und Fach?

Ich glaube, das liegt mir im Blut. Schon unser Vater war ein echter Macher: Er packte an, war lösungsorientiert und visionär. Wenn mir etwas am Herzen liegt, dann engagiere ich mich mit Herzblut.

Und welche Attribute verbinden Sie mit Tondachziegeln?

Für mich gibt es nichts Schöneres! Ein Biberschwanzziegel auf einem historischen Kirchendach, einem Schloss oder einem landwirtschaftlichen Gebäude ist eine Augenweide. Auch der «geflamme Herzziegel» gehört zu meinen Lieblingsziegeln – nicht nur wegen seinem Namen.

Ihre Firma bezieht die Ziegel seit jeher von AGZ Ziegeleien AG. Weshalb?

Nicht alle haben eine Ziegelei fast vor der Haustür. Dank der Nähe und raschen Lieferung konnten wir insbesondere beim Unwetter 2021 und Lothar 1999 eine schnelle Reparatur garantieren. Besonders hervorzuheben sind auch die kompetente Beratung und unkomplizierte Musterlieferung an Bauherrschaften und Architekten.

Obendrauf ist die AGZ ebenfalls ein Familienunternehmen, man kennt und vertraut sich. Die Wertschätzung ist gegenseitig und spürbar. Ich erinnere mich auch gerne an die Führung durch das Werk in Gettnau, unsere Kinder durften sogar ihre eigenen Ziegel formen ...



Die dekorierten Ziegel halten Geschichte in Ton fest.

Feierabendziegel

Beim Ab- oder Umdecken alter Dächer kommen sie zum Vorschein: handgefertigte Ziegel mit Verzierungen, Symbolen, Zeichnungen, Inschriften oder Abdrucken. Die begehrten Sammelobjekte geben Einblick ins Zeitgeschehen, in die Sorgen und Freuden, den Glauben und Aberglauben.

Bereits im 3. Jahrtausend vor Christus wurden in Mesopotamien Stempel in Ziegeleikeramik gedrückt. Auch die Griechen und Römer schmückten einzelne Ziegel mit Symbolen gegen böse Geister. Dieser Brauch erlebte im Mittelalter eine Renaissance; mit Motiven christlichen Ursprungs und Symbolen aus der Mythologie und Magie. Ob Feierabendziegel als letzte Ziegel eines Arbeitstags oder auf Wunsch der Auftraggeber verziert wurden, bleibt ein Rätsel.

Schutzziegel wurden mit Glücksbringern wie der Sonne, einem Hahn oder Abdruck einer Tierpfote versehen. Auf Inschriftenziegeln wurden Namen, Lohnberechnungen und Sinsprüche verewigt.

Sie möchten nach Feierabend mehr über die «Fyrabig-Ziegel» erfahren? Das Ziegelei Museum bei Cham präsentiert geschichtsträchtige Exemplare. www.ziegelei-museum.ch





M. Kneubühler AG
Industriestrasse 15 | 6252 Dagmersellen
062 756 35 55 | dagmersellen@kneubuehler-ag.ch

M. Kneubühler AG
Weierweid 1 | 6122 Menznau
041 493 16 36 | dach@kneubuehler-ag.ch

Bauspenglerei Kneubühler AG
Hostrisweg 3a | 6247 Schötz
041 980 50 10 | bauspengler@kneubuehler-ag.ch

Müller Kneubühler AG
Tälebach 2 | 6130 Willisau
041 971 06 06 | mueller@kneubuehler-ag.ch

wir-sind-ueberall.ch